

CREATIVE AGEING
CULTURAL PARTICIPATION
INSTEAD OF
SOCIAL ISOLATION



Reiner Schmock Bathe, Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN



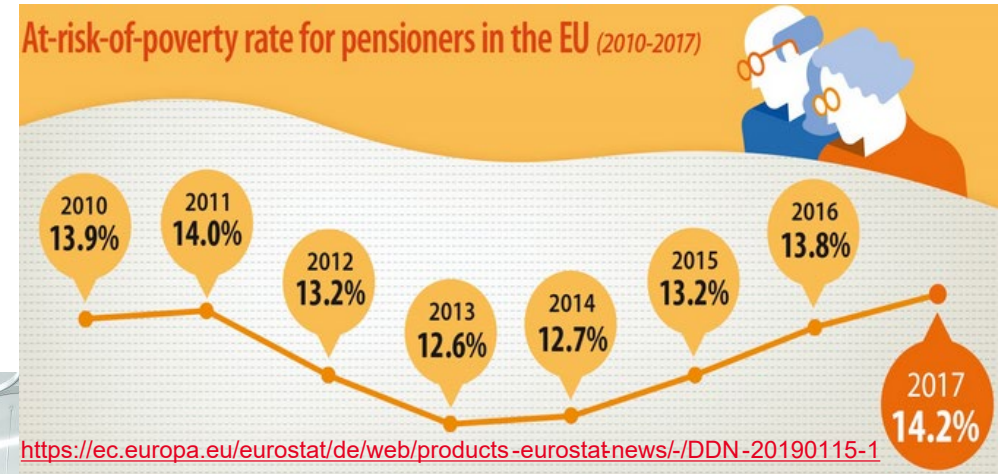
Europa altert

EU-Bevölkerung (65+)
2018: 19.7% der Gesamtbevölkerung
Prognose 2030: 24%
Prognose 2050: 30%¹

Einsamkeit



Gesundheitliche Einschränkungen



Armut

... und Berlin?

2020: 19% der Bevölkerung über 64 Jahre alt, 6% über 80 Jahre

2030: 20 % über 64 und weiterhin 6% über 80 Jahre alt

Europa altert

Aber auch:



**Wie kommen wir zu
mehr Berücksichtigung,
Beteiligung und Aktivierung
älterer Menschen?**

Das Projekt „CreativeAgeing“

1. September 2019– 31. August 2022

Transnationale Kooperation

Ideenaustausch

Präsentationen

**Ermittlung und Austausch von
Best-Practice-Modellen**

Netzwerkbildung

**Stadtverwaltungen + Praktizierende
+ politische Repräsentanz**



The image shows a stage with several spotlights at the top. A large screen in the foreground displays the following text:

Cultural Engagement
Instead of Social Isolation

Creative Ageing

[www.muenchen.de/
creativeageing](http://www.muenchen.de/creativeageing)

Creative Ageing - Cultural participation instead of social isolation

Cultural Engagement
Instead of Social Isolation

Creative Ageing

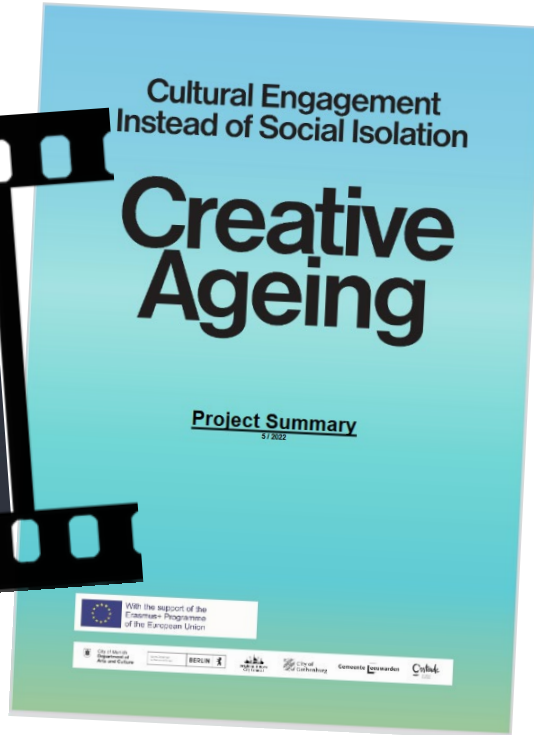
[www.muenchen.de/
creativeageing](http://www.muenchen.de/creativeageing)

Im Projekt:

- Entwicklung von Strategien, um nachhaltige Strukturen zu schaffen
- Austausch von Beispielen guter Praxis
- Austausch von Methoden zur Inklusivität
- Sichtbarkeit der positiven Wirkung von kultureller Bildung erhöhen
- Aufbau und Stärkung lokaler Netzwerke
- Etablierung eines europäischen Netzwerkes



Output



🔍 Zum Nachlesen...

- Ergebnisse der europaweiten Umfrage
- Empfehlungen an die Politik
- Empfehlungen an die Praxis
- Liste mit BestPractice-Beispielen

📷 Zum Anschauen...

- Videos derKeynotesin München
- Für und während der transnationalen Treffen produzierte Videos
- „Howto“-Video: Wie erreiche ich ältere Menschen?

🌐 In Verbindung bleiben...

- Webseite unter muenchen.de/creativeageing
- Etablierung eines europaweiten Netzwerkes

Übergreifende Erkenntnisse

Creative Ageing
wirkt

Kultur auf Rezept

Kultureller Freiraum
statt Therapie

Sektorübergreifende
Zusammenarbeit

Politische Leitlinien

Starke lokale
Akteur*innen

Breit angelegte
Förderprogramme

Digitale Teilhabe

Internationaler
Austausch

Empfehlungen an die Praxis



Empfehlungen an die Praxis

Projektkonzeption

- Bedarfe ermitteln
- Teilnehmende empowern
- Team entwickeln
- Zusammenarbeiten
- Qualität sichern
- Zeitfenster berücksichtigen

Zielgruppenerreichung

- Vertrauen bilden
- Kommunizieren
- Ressourcen planen
- Angebote mitbringen
- Flexibilität ermöglichen
- Lokal denken
- Hol- und Bringdienste anbieten
- Digitale Teilhabe ermöglichen

Nachhaltigkeit

- Langfristig planen
- Sichtbar machen
- Partnerschaften aufbauen
- Politische Unterstützung finden
- Politisch handeln

Empfehlungen an die Politik

Zusammenhang
zwischen Kultur und
Gesundheit
berücksichtigen

Diversität in Alter,
Kunst und Kultur
anerkennen

Inklusive Öffnung der
Kultureinrichtungen
und -angebote

Veränderte
Altersbilder
akzeptieren

Sichtbarkeit von
Creative Ageing

Generations
übergreifenden
Austausch anbahnen

Digitale Teilhabe
stärken

Forschung
ausbauen

Mehr nationaler,
europäischer und
internationaler
Austausch

Sektorübergreifende
Zusammenarbeit
suchen

Qualifizierende
Maßnahmen

Kultur auf Rezept
ausprobieren

Förderung als
Querschnittsaufgabe

Inklusion als
langfristige
Investition sehen

Politische Leitlinien
konkretisieren

Download Abschlussbericht, Empfehlungen, Umfragebericht

<https://stadt.muenchen.de/infos/creativeageing.html>



Cultural Engagement
Instead of Social Isolation

Creative Ageing

Project Summary

5 / 2022

With the support of the
Erasmus+ Programme
of the European Union



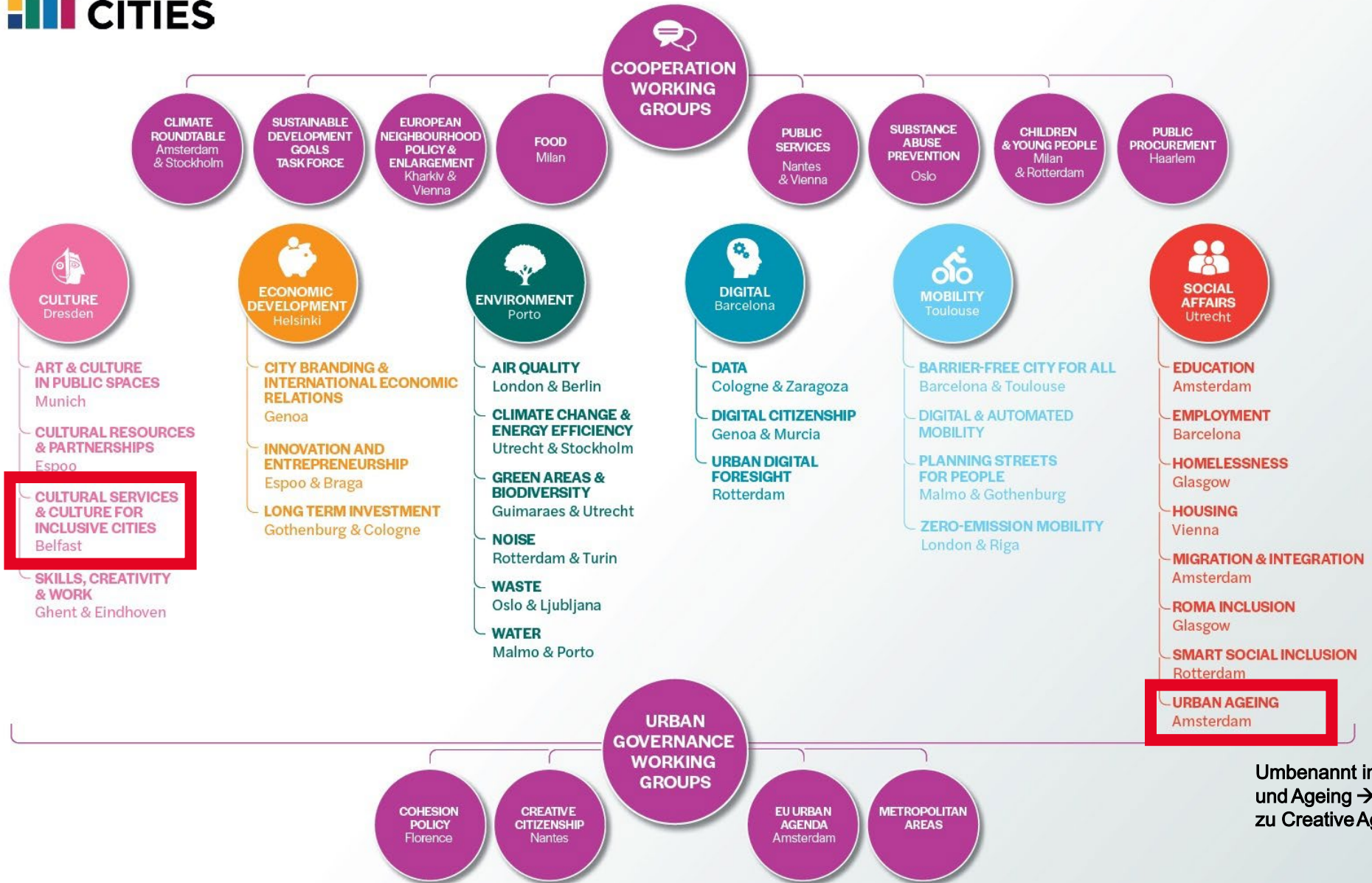
Ausblicke in die weitere europäische Zusammenarbeit



- Eurocities ist ein Städtenetzwerk, bestehend aus mehr als 200 Städten in 38 Ländern.
- Berlin ist insbesondere in den Fachforen für Wirtschaftliche Entwicklung, Soziales, Umwelt, Mobilität, Städtische Governance und Kultur aktiv.
- SenKultGZ koordiniert die Mitwirkung im Forum für Kultur und übernimmt ab kommendem Jahr den Vorsitz der Arbeitsgruppe „Cultural Services and Culture for Inclusive Cities“.



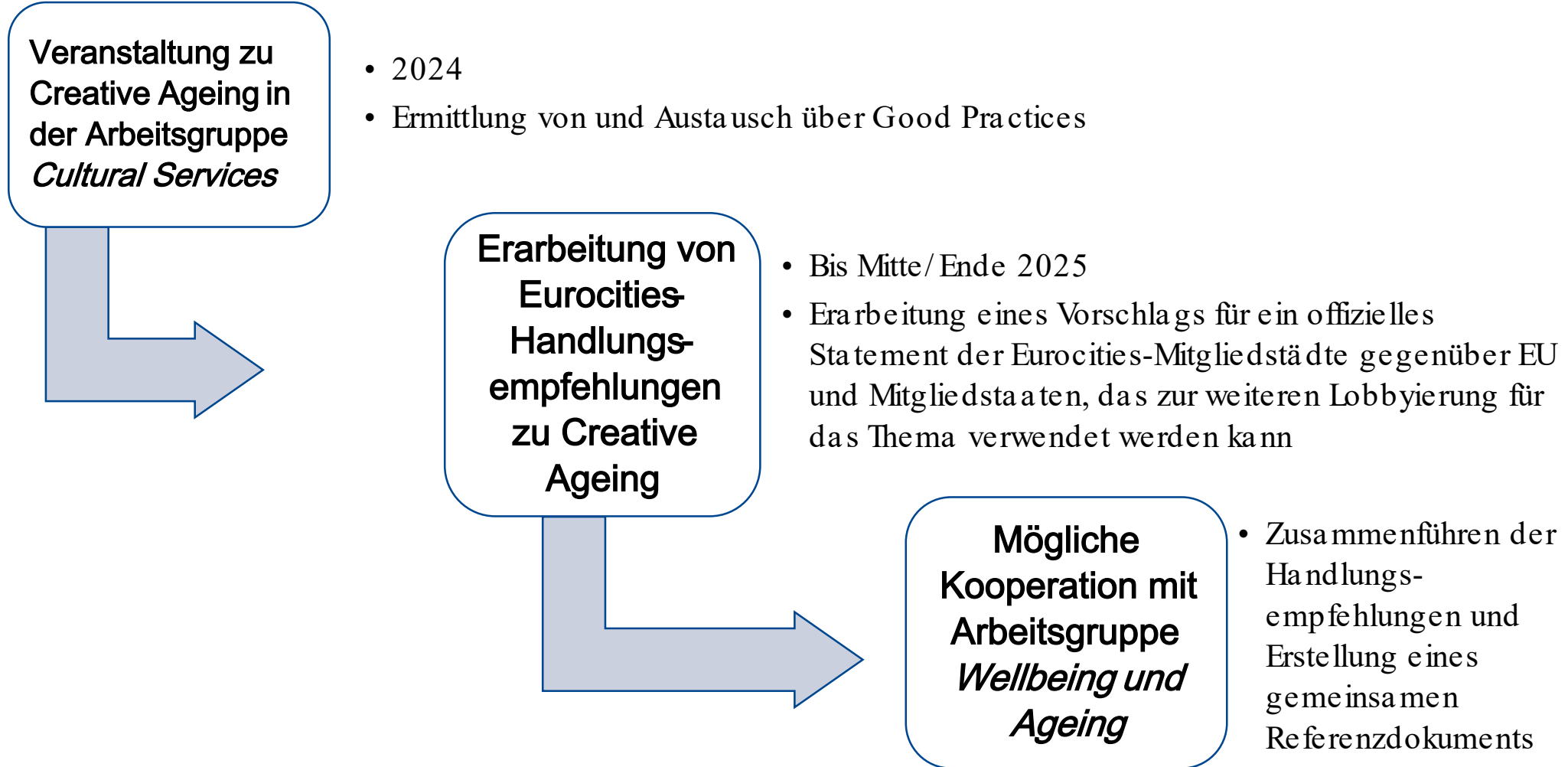
Grafik: Eurocities- Inclusive Cities



Beteiligung von SenKultGZ– Vorsitz für 2024/2025

Umbenannt inWellbeing und Ageing → Schnittstelle zu CreativeAgeing

Zeitplanung



Weitere Dokumente zum Thema auf ~~EE~~Ebene

CULTURE FOR HEALTH

www.cultureforhealth.eu

CultureForHealth Report
Culture's contribution to health and well-being
A report on evidence and policy recommendations for Europe

 EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 7.6.2023
COM(2023) 294 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN

Über eine umfassende Herangehensweise im Bereich der psychischen Gesundheit

DE DE

<https://tinyurl.com/Richtlinie-EU-Mentale-Gesundheit>

 European Commission

tinyurl.com/wellbeinggetinspired

Get inspired! Culture:
a driver for health and well-being in the EU

Youth, Mental Health and Culture
BRAINSTORMING REPORT

 VOICES OF CULTURE
Structured Dialogue between the European Commission and the cultural sector

voicesofculture.eu

Exkurs: Praxisprojekte aus Berliner Musikschulen

- Projekt "Musik aktiv,, an der Lichtenberg Musikschule Tempelhof-Schöneberg
- "Chor der Freude,,
- "1. BerlinerOldieKidsChor"

- Seniorenchor der Musikschule Lichtenberg
- Musik und Bewegung Kurse für Erwachsene um die 60 Musikschule Pankow
- Musikschule Spandau Community Chor und Community Tanz
- offener Chor für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Vorkenntnissen und offenes Tanzensemble für Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichen Vorkenntnissen.

Danke!

Kontakt:

Reiner SchmockBathe (Berlin): reiner.schmockbathe@kultur.berlin.de

